

Projektskizze

Trailrunning in der Fränkischen Schweiz



zenit.run
TRAILRUNNINGCENTER





1 KURZANALYSE

Auf direkte Anfrage von Robert Stein hat sich das Trailrunning-Kompetenz-Center Zenit run intensiv mit der Fränkischen Schweiz und dem Potenzial der Region im Bereich Trailrunning auseinandergesetzt. Beim Besuch vor Ort am 08. November 2022 konnten die Trails sowie Gegebenheiten persönlich erkundet werden. Durch Eigeninitiative hat Robert Stein vor einigen Jahren begonnen die Sportart Trailrunning in der Region zu vermarkten und ein umfassende Streckenkonzept zu erarbeiten. Um weiter wachsen zu können, fehlen allerdings Infrastrukturen sowie passende Serviceangebote. Trotzdem ist der Boom «Trailrunning» in der Fränkischen Schweiz spür- und sichtbar. Einerseits ist die Frequenz auf den Trails subjektiv angestiegen und andererseits hat sich das Angebot im Eventbereich auf vier Trailrunning-Veranstaltungen erhöht. Der Zeitpunkt ist also perfekt, um die Fränkische Schweiz als Trailrunning Destination zu positionieren, neue Angebote zu schaffen und die Kommunikation zu intensivieren!

1.1 Geografische Gegebenheiten & Routen

Die Fränkische Schweiz zeichnet sich durch ein kleines Mittelgebirge ohne Gipfelziele aus. Die ca. 2'500 km² grosse Berg- und Hügellandschaft bietet markante Felsformationen, Höhlen sowie eine hohe Dichte an Burgen und Ruinen. Rund 30 mittelalterliche Burganlagen sowie Ruinen, bzw. mehr als 1'000 Höhlen können in der ganzen Region erkundet und bestaunt werden. Der kleine Kulm, die höchste Erhebung der Region, liegt auf 627 m ü.M. und somit deutlich unter der Waldgrenze. Das gesamte Wanderwegnetz von rund 4'000 km (333 Wanderwege) führt demnach mehrheitlich durch Waldgebiet mit Aussichtspunkten, wo ein Weitblick möglich ist. (Deutsche Mittelgebirge, o. J.)

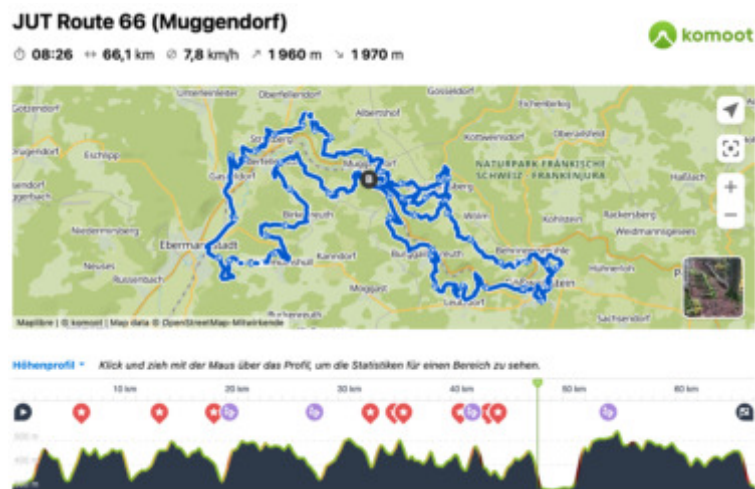
Das bestehende Trailrunning-Routenkonzept wurde nach vordefinierten Qualitäts-Kriterien erarbeitet. Die angebotenen und signalisierten Strecken unterteilen sich in die zwei Kategorien «Speedy» und «Ultra». Konkret sind fünf Routen zwischen 3 und 21 km lang und mit der «Route 66» wird eine 66 km lange Ultra Strecke angeboten. Diese wird unterteilt in Teilstrecken von 22 bis 42 km und muss dadurch nicht als Gesamtstrecke absolviert werden. Die Trails sind allesamt sehr hügelig und mit vielen kurzen Auf- und Abstiegen bespickt. (FS*TRailissimo, o. J.-b)

Abbildung 1
Routen der Kategorie "Speedy"





Abbildung 2
Strecke «Route 66»



1.2 Events in der Region

In der Fränkischen Schweiz werden mittlerweile vier Trailrunning-Events organisiert. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das entsprechende Angebot.

Tabelle 1
Trailrunning Events Fränkische Schweiz

Wettkampf	Ort	Zeitpunkt	Strecken
Ultra Trail Fränkische Schweiz	Ebermannstadt	April	33 km, 66 km
Frankenweg-Trail	Gössweinstein	Mai	42 km, 21 km, 12 km
Muggendorfer Gebirgslauf	Muggendorf	Oktober	22 km
Wiesent-Challenge	Waischenfeld	Oktober	10 km, 5 km Staffel, 1 km Kids

Wirft man einen Blick auf die Landkarte kann festgehalten werden, dass die Events gut in der Fränkischen Schweiz verteilt sind. Die wichtigen Hauptorte der Region sind mit einem eigenen Event vertreten, was für die Wahrnehmung gegen aussen wichtig ist. Gemessen an den Events hat Trailrunning im «Gebürge» einen wichtigen Stellenwert und daraus abgeleitet ist auch das touristische Potenzial der Sportart als gross einzuschätzen. Vom kurzen 10er über den Halbmarathon bis zum Marathon oder gar Ultra-Trail – in der Region kann mit dem Wettkampfangebot eine grosse Zielgruppe angesprochen werden. Das steigende Angebot birgt allerdings auch das Risiko, dass sich die Events untereinander konkurrenzieren und sich gegenseitig die Teilnehmenden abwerben.

1.3 Einzugsgebiet

Um mit der Fränkischen Schweiz touristisch im Bereich Trailrunning Erfolg zu haben, muss der Horizont geöffnet und das Einzugsgebiet ausgeweitet werden. Die Fränkische Schweiz sollte sich als schnell erreichbares Naherholungsgebiet mit abwechslungsreichen Trailrunning-Highlights etablieren. Zentral, zwischen unterschiedlichen Grossstädten gelegen, eignet sich das Gebiet optimal, um Gäste aus dem urbanen Raum in die Natur und auf die Trails zu locken.

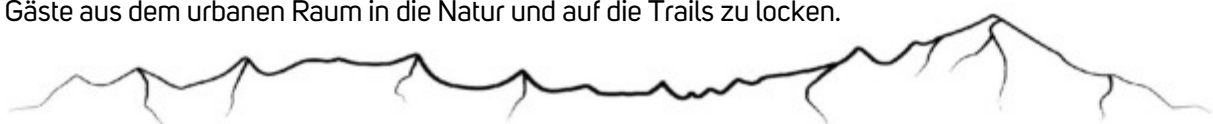
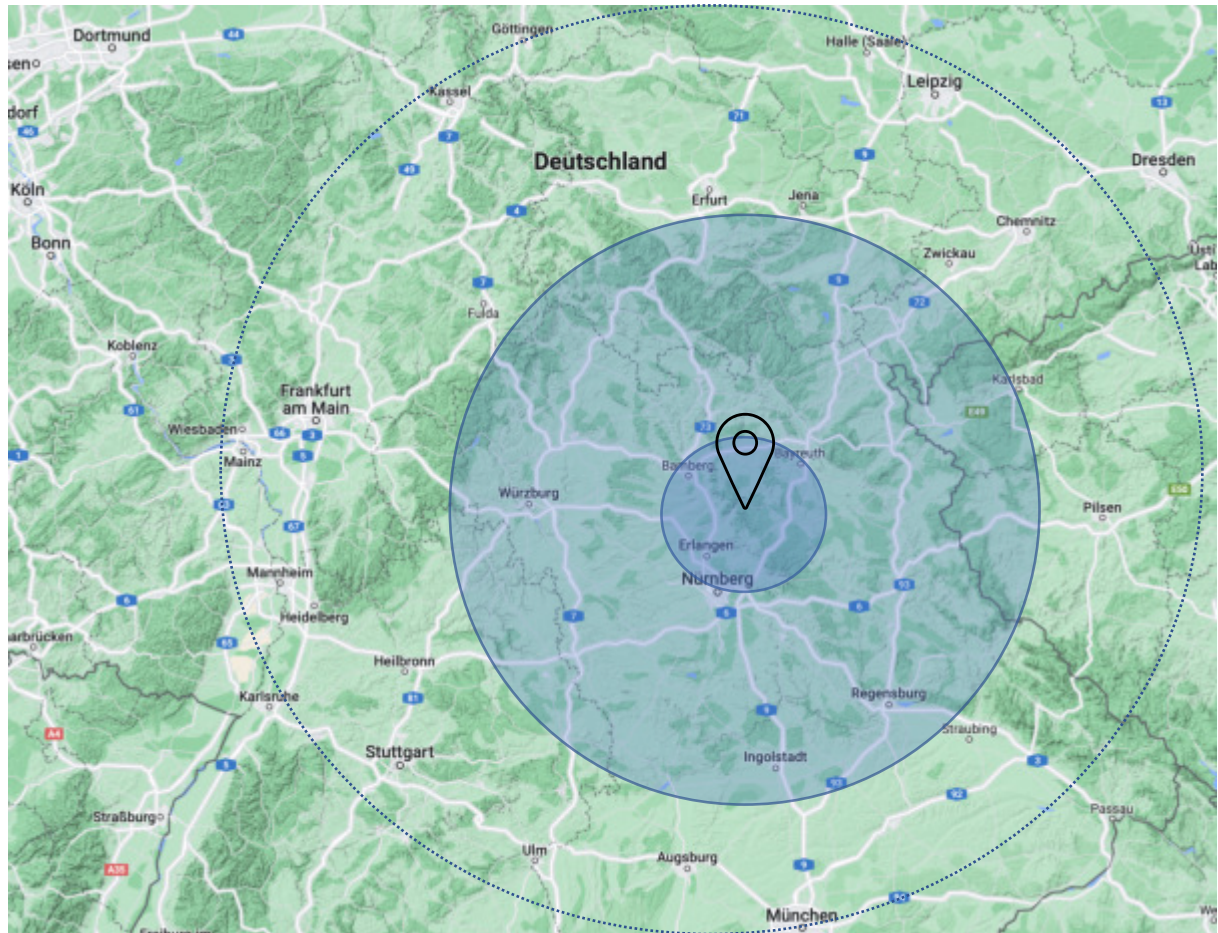




Abbildung 3
Einzugsgebiet der Fränkischen Schweiz



Am schnellsten erreichbar ist die Fränkische Schweiz aus Nürnberg. In knapp einer Stunde Fahrt erreicht man bereits Muggendorf. Weitere Ortschaften, die im engen Radius liegen, sind Bamberg, Bayreuth oder Erlangen. Die Region ist zudem aus Würzburg, Ingolstadt oder Regensburg in 1:30 h bis 2 h erreichbar. Schaut man etwas weiter über den Tellerrand hinaus, sind sogar Grossstädte wie München, Stuttgart oder Frankfurt am Main mit plus/minus 3 h Anfahrt machbar. Abgeleitet aus dem grossen Einzugsgebiet soll in der konkreten Angebotsgestaltung viel Wert auf die Mobilität der Gäste gelegt werden. Denkbar wären beispielsweise regelmässig fahrende Shuttle-Busse von Nürnberg in die Hauptorte der Fränkischen Schweiz.

1.4 Kommunikation

Die Trailrunning Angebote der Fränkischen Schweiz werden aktuell hauptsächlich über die Webseite «fs-trailissimo.com» kommuniziert. Da die Seite allerdings sehr vielen Informationen zu unterschiedlichen Bereichen (Event, Touren, Challenges etc.) liefert, ist beim Besuch nicht direkt erkennbar, was das konkrete Ziel ist. Die Seite wirkt etwas unübersichtlich, unruhig (Video im Hintergrund, viele Farben und Schriftarten usw.) und vermittelt keine klare Message. Obwohl die «Tourismuszentrale Fränkische Schweiz» als Partner fungiert, sind auf der separaten Webseite der Destination keinerlei Informationen zum Thema Trailrunning abrufbar. (FS*TRailissimo, o. J.-a)





Als zweiter Kommunikationskanal wird die Webseite «stein-ig-franken.de» genutzt, wo ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Dienstleistungen zur Verfügung steht. Zudem werden Verlinkungen zur Trailissimo-Seite vorgenommen. (Stein*IG, o. J.) Im Social-Media Bereich ist man mit «Trailissimo» auf den Kanälen Instagram und YouTube aktiv. Zudem hat man auf Facebook eine öffentliche Gruppe, welche genutzt wird, um Content zu streuen. Abgeleitet aus den Erkenntnissen muss zwingend eine klare Strategie definiert werden. Durch die Nutzung von Synergien untereinander mit den beteiligten Leistungsträgern, kann die Kommunikationsarbeit vereinfacht und die Reichweite erhöht werden.

2 POTENZIALBEURTEILUNG

Abgeleitet aus der Kurzanalyse kann das touristische Potenzial der Fränkischen Schweiz im Bereich Trailrunning als gross eingeschätzt werden. Mit den ausgearbeiteten Touren ist bereits eine gute Grundlage vorhanden, auf welcher mit einer durchdachten Strategie aufgebaut werden kann. Das Einzugsgebiet an potenziellen Trailrunning-Gästen ist gross und kann mit attraktiven Angeboten optimal bespielt werden. Damit das vorhandene Potenzial allerdings abgeschöpft werden kann, muss sich die Arbeit in sämtlichen Bereichen verbessern. Leistungsträger, Gemeinden und der Tourismus müssen sich an der Entwicklung der Sportart beteiligen, denn ohne finanzielle und personelle Ressourcen wird ein Ausbau der Angebote sowie Infrastruktur schwierig. Die folgende SWOT-Analyse gibt einen Überblick über die Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren der Fränkischen Schweiz im Bereich Trailrunning.

Tabelle 2
SWOT-Analyse

	extern	
	Chancen <ul style="list-style-type: none">- Grosses Einzugsgebiet- Trailrunning boomt in der Region- Region eignet sich super, um die Sportart Trailrunning zu inszenieren- begeisterte Geldgeber und Leistungsträger, die Ressourcen zur Verfügung stellen- Unterstützung aus dem Tourismus und den Gemeinden	Risiken <ul style="list-style-type: none">- Leistungsträger und Tourismus können nicht überzeugt werden- Trailrunning verliert an Bedeutung- zu gross werdende Konkurrenz im Eventbereich





i n t e r n	Stärken <ul style="list-style-type: none">- Trailvielfalt und Tourenkonzept- Höhlen, Burgen und Ruinen als Sehenswürdigkeiten- Trails sind übers ganze Jahr begehbar (wenig Schnee etc.)- Stadtnähe- geografische Gegebenheiten	«Stärken mit Chancen kombinieren» <ul style="list-style-type: none">- USP und Vorteile nutzen, um Gäste aus dem Einzugsgebiet anzulocken- für Menschen aus dem urbanen Raum als Naherholungsgebiet fungieren- Angebote schaffen, um den Boom aufrecht zu erhalten	«mit Stärken Risiken abwenden» <ul style="list-style-type: none">- mit Leidenschaft und Überzeugung die Sportart den wichtigen Personen präsentieren- Anreize schaffen (für Gäste und Leistungsträger)- gute Kommunikation innerhalb der Region (miteinander und nicht gegeneinander)
	Schwächen <ul style="list-style-type: none">- fehlende Strategie- fehlende Nutzung von Synergien- fehlende Ressourcen- Mängel in der Kommunikation und Vermarktung	«Schwächen durch Chancen ausgleichen» <ul style="list-style-type: none">- den günstigen Zeitpunkt nutzen, um gemeinsam die Region im Bereich Trailrunning zu entwickeln- Kräfte bündeln und Synergien nutzen	«Schwächen-Risiken-Kombinationen vermeiden» <ul style="list-style-type: none">- proaktive und transparente Arbeit sowie Kommunikation- Visionen haben und diese mit Leidenschaft und Zielstrebigkeit verfolgen

Damit das grosse Potenzial abgeschöpft werden kann, müssen Massnahmen in unterschiedlichen Bereichen umgesetzt werden. Während man zum jetzigen Zeitpunkt mit dem Trailrunning-Angebot einer unter vielen ist, muss mit der neuen strategischen Ausrichtung ein Weg gefunden werden, wie man sich von der Konkurrenz abheben kann. Wie die Analyse zeigt, sind die Voraussetzungen dafür erfüllt. Nun gilt es aus den Gegebenheiten einen einmaligen USP zu schaffen sowie eine Geschichte zu erzählen, damit eine Alleinstellung am Markt erreicht werden kann.

3 HANDLUNGSFELDER

Damit die Fränkische Schweiz erfolgreich entwickelt werden kann, sind unterschiedliche Handlungsfelder anzugehen und abzuarbeiten. In folgenden Bereichen hat die Region Verbesserungs-Potenzial:

1. Trails und Routen: Optimierung, Ausbau, Vereinheitlichung, Signalisation
2. Trailrunning-Kultur: Aufbau und Förderung
3. Karten und Navigation: Grundlagen schaffen
4. Mobilität: Transport der Gäste aus dem Einzugsgebiet
5. Guiding und Kurse: Angebote schaffen
6. Marktforschung: zur Verbesserung der Angebote
7. Kommunikation und Vermarktung
8. Angebotsgestaltung: Ausarbeitung von Angeboten in unterschiedlichen Bereichen
9. Events: Zusammenarbeit fördern
10. Infrastruktur: Ausbau und Neubau

Die definierten Handlungsfelder dienen als ersten Überblick. In einem nächsten Schritt gilt es diese detailliert zu beschreiben und verfeinern.





4 BUDGET

Damit das vollständige Potenzial der Region abgeschöpft werden kann, reicht es nicht aus im kleinen Rahmen zu denken. Die Positionierung als Trailrunning-Region ist mit viel Aufwand in unterschiedlichen Bereichen verbunden. Die Ausarbeitung von Angeboten, der Bau passender Infrastruktur oder auch der Aufbau einer Trailrunning-Kultur ist aufwendig und dauert oft über mehrere Jahre an. Dementsprechend ist Zenit run davon überzeugt, dass mit guten finanziellen und personellen Ressourcen eine langfristig erfolgreiche Trailrunning-Destination aufgebaut werden kann. Folgende zwei Budget-Varianten sind denkbar.

Lancierung Grossprojekt

- Budgetrahmen: EUR 200'000 bis 500'000
- Dauer: 1 bis 3 Jahre
- Inhalte: Planung, Konzeption und Umsetzung aller Handlungsfelder durch Zenit run

Strategische Beratung

- Budgetrahmen: EUR 20'000 bis 35'000
- Dauer: 3 bis 6 Monate
- Inhalte: Ausarbeitung eines umfassenden Strategiepapiers und Beratung durch Zenit run (ohne Umsetzung)

5 WARUM ZENIT RUN

Als Initiator und Projektträger leitet Zenit run seit dem Jahr 2020 das umfassende kantonale Grossprojekt «graubünden Trailrun». In dem dreijährigen Projekt werden insgesamt 13 Handlungsfelder bearbeitet, Grundlagen geschaffen und die Sportart Trailrunning wird touristisch weiterentwickelt. Graubünden soll zum Hotspot des Trailrunning im deutschsprachigen Alpenraum werden. Hauptziel ist es dabei, die Rahmenbedingungen auf kantonaler Ebene strategisch aufzubauen und zu stärken, damit ein gutes touristisches Angebot auf jeder Ebene und vor allem an der Basis funktioniert.

Nebst der Umsetzung von Grossprojekten ist Zenit run zudem in folgenden Bereichen aktiv:

- Entwicklung von Geschäftsmodellen und Tourismuskonzepten im Bereich Trailrunning
- Strategische Beratung im Bereich Trailrunning
- Übernahme von Teilmandaten im Trailrunning-Eventbereich (z.B. Kommunikation und Vermarktung)
- Bau von Trailrunning Skills Parks
- Weitere Informationen: <https://zenit.run/> / <https://graubuendentrailrun.ch>

Die Entwicklung einer Region wie der Fränkischen Schweiz liegt in der Kernkompetenz von Zenit run. Von der Planung über die Konzeption bis zur strategischen Ausrichtung sowie der Umsetzung – wir sind als Trailrunning-Kompetenz-Center der perfekte Ansprechpartner!

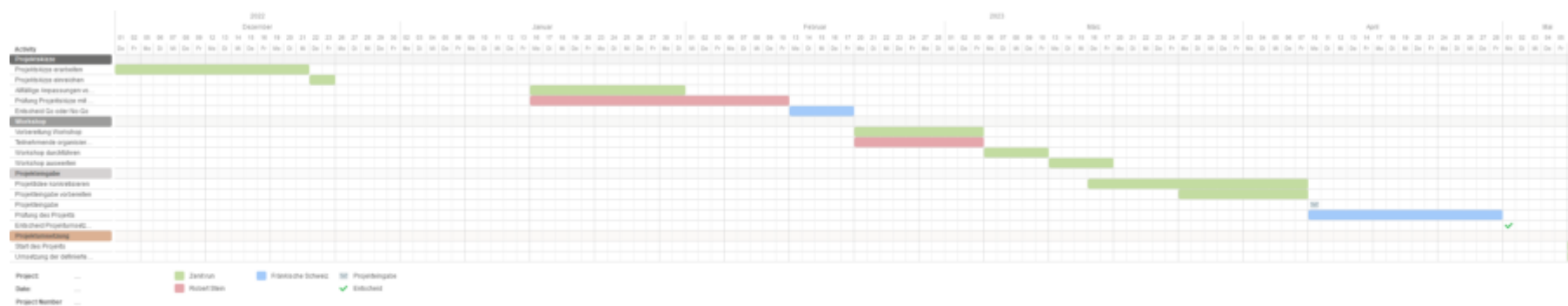




6 WEITERES VORGEHEN

Damit in der Fränkischen Schweiz ein grösseres Trailrunning-Projekt angestossen werden kann, muss ein klarer Fahrplan definiert werden. Dieser konzentriert sich in einem ersten Schritt vor allem auf die Beteiligung und Integration aller wichtigen Personen und Organisationen. Auf der Grundlage der Projektskizze soll die Region mit all seinen Leistungsträgern abgeholt und überzeugt werden, damit hoffentlich die «Go-Entscheidung» für ein Projekt getroffen werden kann. Bei einem gemeinsamen Workshop sollen anschliessend die konkreten Handlungsfelder definiert und das weitere Vorgehen festgelegt werden. Sobald alle beteiligten Parteien mit dem Fahrplan einverstanden sind, folgt die konkrete Projekteingabe, der Zuspruch potenzieller Geldgeber sowie die Umsetzung des Projekts unter der Leitung von Zenit run. Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine.

Abbildung 4
Zeitplan





7 QUELLENVERZEICHNIS

Deutsche Mittelgebirge. (o. J.). *Fränkische Schweiz | Deutsche Mittelgebirge*. Abgerufen 7. Dezember 2022, von <https://deutschemittelgebirge.de/frankische-schweiz/>

FS*TRailissimo. (o. J.-a). *FS*TRailissimo ~ Trailrunning im Jura*Gebürg der Fränkischen Schweiz*. FS*TRailissimo ~ beautiful trails + ambitious challenges for trailrunning, power & long distance hiking im Fra trailrunning, trailhiking in Swiss Franconia * Fränkische Schweiz. Abgerufen 8. Dezember 2022, von <http://www.fs-trailissimo.com/>

FS*TRailissimo. (o. J.-b). *Neideck 1000*. FS*TRailissimo ~ beautiful trails + ambitious challenges for trailrunning, power & long distance hiking im Fra trailrunning, trailhiking in Swiss Franconia * Fränkische Schweiz. Abgerufen 7. Dezember 2022, von <http://www.fs-trailissimo.com/routes/neideck1000/>

Stein*iG. (o. J.). *aktiv & vital im Naturpark Fränkische Schweiz * Stein—Ihr Guide und Gesundheitscoach im Gebürg*. aktiv & vital im Naturpark Fränkische Schweiz * Stein - ihr Guide und Gesundheitscoach in Wiesental. Abgerufen 8. Dezember 2022, von <http://www.stein-ig-franken.de/>

